

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 44: unwegsam

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN KÜRZE

Uni Genf: neues Institut für Umweltwissenschaften

(sda/km) Die Universität Genf will im Herbst 2006 ein Institut für Umweltwissenschaften und nachhaltige Entwicklung eröffnen. Die Genfer Regierung hat Mitte Oktober dem Projekt zugestimmt. Ausstehend ist noch das grüne Licht durch den Grossen Rat. Das neue Institut ersetzt laut der Regierung das bisherige Institut für Architektur und integriert die Zentren für Energiefragen und für Human-Ökologie. In einem neu konzipierten Lehrgang sollen die grundlegenden Fragen der Ökologie behandelt werden. Angeboten werden auch Masterlehrgänge wie «Gesundheit und Umwelt» oder «Stadt- und Raumplanung».

Stauseen: tiefer Wasserstand

(sda/km) Die Schweizer Stauseen enthielten Ende September so wenig Wasser wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Der Füllungsgrad betrug 77.6%. Ein Grund war laut Walter Hauenstein vom Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband der monatelange Ausfall des Atomkraftwerks Leibstadt. Andere Faktoren hätten aber ebenfalls mitgespielt, so etwa – wie schon in den Vorjahren – der liberalisierte Strommarkt: Wenn an den Strombörsen gute Preise winkten, könnten die Schweizer Wasserkraftwerke ihren hochwertigen Spitzenstrom eben auch vorteilhaft verkaufen und produzierten mehr. Hauenstein erwartet darum, dass auch in den kommenden Jahren die Stauseen nicht mehr so voll sein werden wie in der Vergangenheit. Die Versorgungssicherheit in der Schweiz sei dadurch aber nicht gefährdet.

LESERBRIEF

Gute Investoren

Ergänzungen zur «Überbauung Forstacker, Zofingen», in **tec21**, 41/2005



Innenhof der Überbauung Forstacker in Zofingen
(1. Rang, Blunski Etter Müller)

Im Bericht über den Investorenwettbewerb steht unter anderem: «Keine grossen Investoren haben sich beteiligt. Aus architektoni-

scher Sicht hätte sich die Jury am liebsten für das zweitrangierte Projekt entschieden.»

Im Namen des Preisgerichtes möchte ich dazu einige Ergänzungen und Präzisierungen machen. Wie im Wettbewerbsprogramm vorgesehen, werden die Teams der beiden erstrangierten Projekte zur Überarbeitung ihres Projektes und ihrer Offerte eingeladen. Die Preissumme wurde wie folgt aufgeteilt: 370 000 Fr. (1. Preis), 35 000 Fr. (2. Preis) und 8000 Fr. (3. Preis). Daraus abzuleiten, die Jury hätte sich aus architektonischer Sicht am liebsten für das zweitrangierte Projekt entschieden, ist sicher nicht zulässig. Die Veranstalterin legt auch Wert auf die Feststellung, dass es sich bei den involvierten Investoren durchwegs um gut ausgewiesene und kompetente Firmen handelt.

Jacques Aeschimann, Olten

**LISTA**
MAKING WORKSPACE WORK®



vielen Optionen passt Lista Motion ideal in die neue Bürowelt. Wo ein Tisch viele Tische sein muss. Telefon 071 372 52 52 oder www.lista-office.com